

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit Schulbau im urbanen Raum



Symposium über Herausforderungen und Chancen

Mittwoch, 13. November 2019, ab 09.00 Uhr

Lernräume der Zukunft gestalten

Um zukunftsfähige und nachhaltige Schulen zu bauen, brauchen wir Kooperation und Kommunikation. Derzeit entwickeln Teams aus Architektur, Verwaltung, Schule, Planung und Quartier bundesweit für rund 47 Milliarden Euro Lernräume der Zukunft.

Wir laden zum internationalen Austausch ein:

Florian Dirszus, Stadt Düsseldorf
Dr. Petra R. Moog, Sophia :: Akademie
Prof. W.-J. Beeren, Alanus-Hochschule
Andreas Hammon, PULSverbund



Wir freuen uns auf unsere Gäste aus Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz!

Wo

Rathaus der Stadt Düsseldorf,
Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf,
und Alte Kämmerlei, Marktplatz 6,
40213 Düsseldorf

Programm

- Impulsvorträge
- Filme und Netzerlebnisse
- Podiumsdiskussion
- Praxisforen
- Netzwerktreffen der Schulbauberater*innen
- Exkursion

Das PULS+ Erasmus+ Projekt im deutschsprachigen Raum.
Anmeldung unter www.kooperation.pulsverbund.eu

Herausforderungen und Chancen

Schule 2030: Turnhalle eingegraben?

Schulhof auf dem Dach?

Kletternetze im Treppenhaus?

Was ist dran an solchen Ideen?

Steigende Schüler*innenzahlen stellen viele Städte und Gemeinden vor große Probleme, denn in den Ballungsräumen gibt es kaum noch Flächen für Schulgebäude und Schulhöfe.

Unter dem Motto "**Schulbau im urbanen Raum - Herausforderungen und Chancen**" werden am 13. November 2019 im Düsseldorfer Rathaus Impulsvorträge, Praxisforen und Workshops angeboten, die sich gezielt mit den relevanten Themensträngen des städtischen Schulbaus auseinandersetzen.

In Fachbeiträgen zur **Verdichtung, Bildungslandschaft, Ganzttag, Inklusion, Fachkräftemangel, Partizipation, Phase Null, Unterrichtsentwicklung in innovativen Lernumgebungen** wird vorgestellt, wie die aktuelle Schulraumplanung mit diesen Herausforderungen umgeht, neue Ideen entwickelt und Potentiale kombiniert. Begleitende Ausstellungen, digitale Beteiligungsformate und neueste Ergebnisse der Lernraum-Aktionsforschung runden die erste Fachveranstaltung ab, die gezielt den urbanen Raum in den Fokus nimmt.

Erwarten Sie neue Konzepte und Ideen!

Mit Expert*Innen aus Deutschland, Italien, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz wollen wir aus den verschiedenen Perspektiven Architektur, Behörde und Schule mit traditionellen und digitalen Medien in einen fruchtbaren Austausch treten, damit gute Lern- und Raumbedingungen geschaffen werden können. Ziel ist es, gute Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf eine inspirierende Tagung.

Dr. Petra Regina Moog für die Deutschen Partner des PULS+ Projektes

Symposium **Schulbau im urbanen Raum**

Programm am 13.11.2019 im Rathaus der Stadt Düsseldorf

08.30 RATHAUS PLENARSAAL ANKOMMEN

#SCHULBAU VERNETZT DENKEN

09.00 **BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG**

Stadtdirektor **BURKHARD HINTZSCHE**

MODERATION Prof. Dr. ERIC SIDOROFF UND Dr. PETRA R. MOOG

Kongressfoto

09.30 **v1 HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN SCHULBAU IN EINER WACHSENDEN STADT**

FLORIAN DIRSZUS, stellvertretender Leiter des Schulverwaltungsamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf, spricht über die Planung, Bedeutung und Ziele der aktuellen und zukünftigen schulorganisatorischen Maßnahmen mit einem Finanzvolumen von ca. 1,3 Milliarden Euro.

#STADTENTWICKLUNG #SCHULORGANISATION #DÜSSELDORF-MACHT-SCHULE

10.00 **v2 INNOVATIVE RAUMKONZEPTE IN SICH VERDICHTENDEN GROSSSTÄDTEN**

DIRK TILLMANN, Geschäftsführer RKW und bauender Architekt, zeigt innovative Schulbauten, die nicht der klassischen Schulbautypologie folgen, sondern überraschende und kreative Nutzungsaktivierungen im Umgang mit städtischer Verdichtung.

#ARCHITEKTUR #NEUBAU #INNOVATIVER-SCHULBAU #DÜSSELDORF

10.30 **v3 BILDUNGSLANDSCHAFT ALTSTADT NORD - MOTOR FÜR BILDUNG UND STADTENTWICKLUNG**

MICHAEL GRÄBENER, Leitung Schulbau und Schulbetreuung im Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln, berichtet über die partizipative Planung, Entwicklung und vernetzte Bildungslandschaft in der nördlichen Kölner Altstadt.

#BILDUNGSLANDSCHAFT #QUARTIERSENTWICKLUNG #PARTIZIPATION #KÖLN

11.00

PAUSE

11.15 v4 **SCHUL-RAUM-ENTWICKLUNG – INNOVATIVE
ANSÄTZE IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG**

Prof. NIKOLAUS von KAISENBERG (Alanus Hochschule) und **ANDREAS HAMMON** (SchulRAUMentwickler) stellen die multiprofessionelle PULS-Weiterbildung vor und zeigen innovative Wege auf, um die für die Schulbauoffensiven der Großstädte dringend benötigten Fachkräfte zu gewinnen und dual aus- bzw. weiterzubilden.

#PÄDAGOGIK #ARCHITEKTUR #FACHKRÄFTE-GEWINNEN #QUALIFIKATION #BONN

11.40 v5 **BAU-IMPULS & REPROGRAMMING –
NEUE WEGE IM GANZTAG**

ADRIAN KRAWZYCK, Referent für Raumkonzepte im Ganzttag in der Hamburger Schulbehörde, informiert über Förderprogramme, durch den die Weiterentwicklung innovativer Raumkonzepte unterstützt wird.

#GANZTAG #INNOVATIVE-RAUMKONZEPTE #HAMBURG

12.05 **#SCHULBAU-DISKUSSION MIT GÄSTEN & PLENUM**

Barbara Pampe (MONTAG-Stiftungen, Bonn)
Florian Dirsus (Schulverwaltungsamt Düsseldorf)
Dirk Tillmann (Architekt, Düsseldorf)
Dr. Josef Watschinger (Bildungsdirektion Südtirol)

MODERATION Dr. ANTONIETTA ZEOLI

#AUSTAUSCH #DISKUSSION #DIGITALITÄT

13.00 **MITTAGSPAUSE – AUSSTELLUNGEN – ORTSWECHSEL**

IMPULSVORTRÄGE IM RATHAUS TED(X)-STIL

ORT:

PLENARSAAL

MODERATION:

URSULA SPANNBERGER & SEBASTIAN HIRSCH

14.00 v6 **RAUM GEBEN – ENTFALTUNG WIRD GRUNDLAGE
EINER PÄDAGOGISCHEN ARCHITEKTUR**

Prof. NIKOLAUS von KAISENBERG, Architekt und Stadtplaner, referiert über die Bedeutung und Verantwortung der städtischen Ganzttagsschulen als Lebens- und Erlebnisraum aus einer integral-humanistischen Perspektive.

#ARCHITEKTUR #GANZTAG #INNOVATIVER-SCHULBAU #MÜNCHEN

14.25 **v7 NEUE LERNWEGE BRAUCHEN NEUE RÄUME – NEUE RÄUME ERMÖGLICHEN NEUE LERNWEGE**

KORNELIUS KNETTEL und **LINDA ONKEN** (Schulleitende) geben Einblicke in die laufende Transformation der Schul- und Unterrichtsentwicklung an der Gemeinschaftsgrundschule Sonnenstrasse, nachdem eine innovative Lernlandschaft eingerichtet worden war.

#BRENNPUNKTSCHULE #BESTANDSUMBAU #SCHULENTWICKLUNG #PHASE 10/11 #D'DORF

14.50 **v8 PERSPEKTIVWECHSEL: SCHULE UND STADT SCHAUEN AUF INKLUSION UND RAUM**

CLAUDIA HOPPE (Schulleiterin) spricht über „Stolper- und Edelsteine“ bei der räumlichen Umsetzung der Inklusion an der Gesamtschule Bielefeld.

#INKLUSION #GESAMTSCHULE #CHANCEN #BIELEFELD

15.15 **v9 AUSWIRKUNGEN UND MEHRWERT DER PHASE NULL**

STEFAN PETERS (Architekt) und **HEINRICH KUYPERS** (Stv. Schulleiter) berichten am gemeinsamen Projekt über die Chancen und Herausforderungen kontinuierliche Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse mit Planungsämtern langfristig in den Planungsprozess zu integrieren.

#PHASE-NULL #MEHRWERT #BETEILIGUNG #DÜSSELDORF-LUDWIGSHAFEN

15.40 **v10 DAS WESEN DER BETEILIGUNG UND WELCHE ROLLE SCHULBAUBERATENDE DABEI SPIELEN**

NICOLE WENTZEL (Gebäudemanagement Wuppertal) trägt aus 16 PHASE-NULL Prozessen zusammen, welche Kompetenzen für ein transprofessionelles Arbeiten zu den besten Ergebnissen führen würden.

#PARTIZIPATION #KOMPETENZENTWICKLUNG #PLANUNG #WUPPERTAL

16.05 **v11 PARTIZIPATION AUF HÖCHSTER EBENE**

Prof. Dr. MICHAEL ZINNER (Kunstuniversität Linz) berichtet über zeitgemäße Projektsteuerung im Bildungsbau für städtische Kommunen in Österreich.

#HERAUSFORDERUNG #WETTBEWERB #PARTIZIPATION #LINZ

16.30 **PAUSE MIT ORTSWECHSEL ZUR ALTEN KÄMMEREI**

14.30 P1 „DENKEN SIE IN KREISEN!“ - BAUPLANUNG ALS AUSGANGSPUNKT FÜR SCHULENTWICKLUNG

Wenn alles passt: „Gesicherte Zukunftsfähigkeit entsteht, wenn Partizipation ernst gemeint ist.“

CLAUDIA SCHWEIZER-MOTTE (Schulleiterin) berichtet über Partizipation, Realisation und Aneignung des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums im Stadtzentrum von Wuppertal. Die Phase Null wurde durch die Montag-Stiftung begleitet.

#PARTIZIPATION #VERWALTUNG #PÄDAGOGIK #LERNENDE #WUPPERTAL

14.30 P2 QUERDENKEN – ZUKUNFT STIFTEN

Wie Impulse aus der Verwaltung die Entwicklung von Lernräumen ermöglichen können – ein Beispiel aus der Praxis der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO, die 32 Schulen in Berlin, Brandenburg und der ober-schlesischen Lausitz betreibt.

HOLGER STRÜBING, MARTINA RAMFELD & das Team der Ev.S-EKBO mit Lernenden
(Bauverwaltung, Schulentwicklungsbegleitung, Schulleitung und Vorstand)

#ARCHITEKTUR #VERWALTUNG #PÄDAGOGIK #LERNENDE #BERLIN

14.30 P3 STRATUS, PÄDAGOGIKUS UND ARCHITECTONICUS

Dr. URS MAURER (Pädagoge und Architekt) stellt 3 praxiserprobte Methoden vor, die nacheinander in der Schweiz entwickelt wurden und als Tools zur Entwicklung einer Immobilienstrategie der Schulbauten im Stadtteil oder in einer Kleinstadt dienen.

#ARCHITEKTUR #VERWALTUNG #PÄDAGOGIK #ZÜRICH

14.30 P4 „LERNEN - ALLES INKLUSIVE“

MARTINA HILLIGARDT (D), JOCHEN SCHURR (D), MARTIN BERNDORFER (A) und MARTIN DOLD (A) sind ein internationales, interdisziplinäres Team aus den Bereichen Architektur, Verwaltung und Sonderpädagogik. Sie stellen anhand ihrer Praxiserfahrung und dem österreichischen „Best-Praxis“ Beispiel Volksschule Angedair, Ansätze zur inklusiven Schule vor.

#PULS+UNIVERSITÄTSKURS #MULTIPROFESSIONELLES-TEAM #INKLUSION #STUTTGART+

14.30 P5 **NETZ-RAUM-WELTEN – EINE NEUE DIMENSION DER LERNUMGEBUNG**

THOMAS FERWAGNER (Architekt) und **ANDREAS HAMMON** (SchulRAUMentwickler) stellen räumliche Entwicklungsansätze für Schulen im Bestand vor. Sie zeigen wie mit multifunktionalen Netz-Flächen ungenutzte Potentiale im Innen- und Außenraum aktiviert und neue Raum-Dimensionen für das Lernen, Bewegen und Entspannen erschlossen werden.

#INNOVATIVE-RAUMKONZEPTE #NETZ-RAUM-WELTEN #STUTTGART #ST.GALLEN

PRAXISFOREN IM ZENTRUM FÜR SCHULPRAKTISCHE LEHRERAUSBILDUNG

14.30 P6 **PROJEKT LERNRAUM I - WAS KÖNNEN LEHRER*INNEN, ARCHITEKT*INNEN UND SCHULBAUENDE VONEINANDER LERNEN**

MARALYLE KÜPPER, Berufsschullehrerin und Fachleiterin für Gestaltung und **TEUN van WIJK**, niederländischer Schulbauberater, gehören zum Team des deutsch-niederländischen Kooperationsprojektes „PROJEKT LERNRAUM“ (<https://projektlernraum.de>), das in den Seminarräumen des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung innovative Lern- und Unterrichtsräume eingerichtet hat. Das Praxisforum bietet inhaltlich und praktisch die Gelegenheit den Raum als 3. Pädagogen zu erfahren.

#PÄDAGOGIK #RAUMGESTALTUNG #INNENARCHITEKTUR #KREFELD #DEN HAAG

14.30 P7 **PROJEKT LERNRAUM II LICHT, FARBE UND AKUSTIK SIND WICHTIGE GELINGENSBEDINGUNGEN FÜRS LERNEN**

THORSTEN DEBIE und **ARNAUD van SPIJK** (niederländische Schulfachplaner) bieten in den innovativ eingerichteten Seminarräumen des Düsseldorfer Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung einen Workshop an, in dem Licht, Farbe, gute Akustik, flexible Möbel, Haptik und Atmosphäre - aufeinander abgestimmt- erlebt werden können.

#INNENRÄUME #INNOVATIVE-LERNUMGEBUNG #RAUMQUALITÄTEN #NIJMEGEN

17.00

RÜCKBLICK und AUSBLICK

Prof. Dr. ERIC SIDOROFF und Dr. PETRA R. MOOG

NET(Z)working mit verschiedenen Impulsen

MODERATION Prof. Dr. BEATE WEYLAND

NETZ-WELTEN**N1 Durch Netze neue Schul-Raumkonzepte ermöglichen**Präsentiert von **FLORIAN DIRSZUS** (Schulverwaltungsamt, Düsseldorf)**N2 Begehbare Netze: Sicherheit geht vor**Präsentiert von **THOMAS FERWAGNER** (officium, Stuttgart)**N3 Lernräume im digitalen Wandel - Schulbau trifft Schulcloud**Präsentiert von **SEBASTIAN HIRSCH** (Hasso-Plattner-Institut, Potsdam)**N4 PULS+ Schulbau-Atlas und Kooperations-Plattform**Präsentiert von **URSULA SPANNBERGER** und **Dr. PETRA R. MOOG****Anwendungsbeispiele aus dem LernRAUM-Reallabor**

Präsentiert von Studierenden der Alanus Hochschule, Bonn

VERNETZUNGSTREFFEN**N5 Netzwerktreffen Schulbauberatende****N6 PULS+ Community of Practice**

18.00

...GEDANKENAUSTAUSCH...

Ausklang des Symposiums bei rheinischer Gastfreundschaft und anregenden Gesprächen

#STEHPARTY #ABENDESSEN #KULTUR #VERNETZEN

AUSTELLUNGEN – PRÄSENTATIONEN – MULTIMEDIA

- AUSSTELLUNG ERASMUS+ LERNEN UND RAUM ENTWICKELN ALS INFORMELLE INFORMATIONSUMGEBUNG
- PRÄSENTATIONEN DER PULS+ REALLABORE IN A – D – CH
- #SCHULBAU VERNETZT DENKEN

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Webseite an: www.kooperation/pulsverbund.eu
alternativ: www.eventbrite.de/schulbau-im-urbanen-raum/

Tagungspauschale

Für die kostendeckende Organisation bitten wir um Überweisung von 75 €. Darin sind Getränke und Snacks in den Pausen sowie die Abendverpflegung enthalten. Für die Mittagszeit empfehlen wir die Gastronomie in der Umgebung.

Orte:

Das Symposium wird an 3 unterschiedlichen Orten stattfinden und bietet damit in sich selbst die Erfahrung verschiedener Bildungsorte innerhalb eines Symposiums-Tages:

Gemeinsamer Beginn ist im Plenarsaal des Rathauses. Nach der Mittagspause können Sie entweder an einem der 7 Praxisforen teilnehmen, die an 3 verschiedenen Orten zeitgleich stattfinden werden oder der Vortragsschiene im Plenarsaal folgen.

Praxisforen 1-3 finden in einem der angegebenen Sitzungssäle im **Rathaus** statt.

Praxisforen 4-5 finden in der **Alten Kämmerei** in direkter Nachbarschaft zum Rathaus statt.

Praxisforen 6-7 finden im „Projekt Lernraum“ im Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung auf der Redinghofenstr. 9 statt. In dem deutsch-niederländischen Pilotprojekt wurden in zwei Unterrichtsräumen interaktive und flexible Lernumgebungen unter Beteiligung aller relevanten Akteure des ZFSL (<https://projektlernraum.de/>) entwickelt.

Treffpunkt für die Teilnehmenden ist um 14.00 Uhr am Jan-Wellem Denkmal vor dem Rathaus um gemeinsam mit einer der Straßenbahnen U71, U73 oder U83 bis zur Haltestelle *Auf'm Hennekamp* zu fahren.

Exkursion

Es besteht die Möglichkeit im Anschluss an das Symposium am 14.11.2019 an einer Exkursion zu 4 innovativen Düsseldorfer Schulbauten teilzunehmen. Die Exkursion ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt. Die Anmeldung läuft ebenfalls über Eventbrite.

Kontakt: Dr. Petra Regina Moog, Kürtenstr. 41, 40472 Düsseldorf, Tel.: +49 163 164 1958
email: petra.moog@sophia-akademie.de

Veranstalter*innen:

Das deutschsprachige Netzwerk **Professionelle Unterstützung zur Lern- und Schulraumentwicklung** (**PULS**) bietet eine vierteilige Veranstaltungsreihe zum Thema **LERNEN und RAUM ENTWICKELN**. Sie findet zwischen Oktober 2018 und Mai 2020 in Österreich, Deutschland, in der Schweiz und in Italien statt. Sie wird durch das Erasmus+ Programm gefördert. Veranstalterinnen für Deutschland sind die Sophia::Akademie, die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Alanus-Hochschule.

PARKMÖGLICHKEITEN und ÖPNV WEGEPLAN

Die zentrale Haltestelle ist die U-Bahnstation Heinrich - Heine – Allee, vom Hauptbahnhof zu erreichen mit den Linien **U74 U75 U76 U77 U78 U79** Richtung Altstadt, Messe, Duisburg.



PROGRAMMÜBERSICHT

RATHAUS PLENARSAAL				
9.00	Eröffnung und Begrüßung			
	V01 Herausforderungen für den Schulbau in einer wachsenden Stadt - F. Dirszus			
	V02 Innovative Raumkonzepte in sich verdichtenden Grossstädten - D. Tillmann			
	V03 Bildungslandschaft Altstadt Nord - Motor für Bildung und Stadtentwicklung - M. Gräbener			
11.00	PAUSE			
11.15	V04 Schul-Raum-Entwicklung - Innovative Ansätze in der Aus- und Weiterbildung - W.-J. Beeren & A. Hammon			
	V05 Bau-Impuls und Reprogramming - Neue Wege im Ganzttag - A. Krawzyck			
12.00	#Schulbau - Podiums - Plenums - Diskussion mit Vertreter*innen aus Verwaltung, Pädagogik und Architektur			
MITTAGSPAUSE				
VORTRÄGE		PRAXISFOREN - Marktplatz 2-6 - Rathaus Stadt Düsseldorf		
14.00	V06 Inspirierende Lern- und Lebensorte	RHEINTURM (44 + 9)	ÄLTTESTENSAAL (28)	HEINE-ZIMMER (16)
14.30	V07 Neue Lernwege brauchen neue Räume	P1 "Denken Sie in Kreisen"	P2 Querdenken -	P3 Stratus, Pädagogik
	V08 Perspektivwechsel: Inklusion und Raum	Bauplanung als	Zukunft stiften	& Architektonikus
	V09 Auswirkungen & Mehrwert Phase 0	Ausgangspunkt für		
	V10 Das Wesen der Beteiligung	Schulentwicklung		
	V11 Partizipation auf höchster Ebene	C. Schweizer-Motte	H. Strübing et al.	U. Maurer
16.30	PAUSE mit Ortswechsel zur Alten Kämmerlei			
ALTE KÄMMEREI				
17.00	Rückblick & Ausblick			
NETZ-WELTEN				
Durch Netze neue Schul-Raumkonzepte ermöglichen - F. Dirszus				
Begehbare Netze: Sicherheit geht vor - T. Ferwagner				
Lernräume im digitalen Wandel - S. Hirsch				
PULS+ Schulbau-Atlas und Kooperations-Plattform U. Spannberger & P. Moog				
Ideen aus dem LernRAUM-Realabor - Studierende der Alanus-Hochschule				
18.00	Networking & Abendessen			
Netzwerktreffen Schulbauberatende				
PULS+ Community of Practice				
PRAXISFOREN - Redinghofenstr. 9				
Projekt LERNRAUM I		Projekt LERNRAUM II		
P6 Multiprofessionelle Lerngruppen		P7 Gelingensbedingungen fürs Lernen		
M. Küppers & T. v. Wijk		T. Debie & A. v. Spijk		